



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCXLV. Das Kloster Zehden bekundet, ein ihm aus Königsberg beschiedenes Vermächtniß ausgezahlt erhalten zu haben, am 21. Dezember 1500.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

CCCXLV. Das Kloster Zehden befundet, ein ihm aus Königsberg beschickenes Vermächtniß ausgezahlt erhalten zu haben, am 21. Dezember 1500.

Wy Cecilia platen, abbatissa, Vrfula Szydow, priorissa, vnde gantze Conuent vor-
samelinge des Juncffern Closters to Czeden in der Nyenmarke, bokennen vor allen, dye desszen
quydtbryff Szyn adir horen leszen apenbare tugende, dath dy Erszamen Borgermeister vnde Radt-
manne to koningelberge, vnz Na vnser bedhe wyllen vnde vulborth also huden dato desszer
quytantien twintich Merkesche schok an einer szummen gudher gankgeuer münthe vull vnde all
woll to danke boreideth, gegeuen vnde botalet hiebben vor einen wynspell roggen, den vnz vnde
vnzeme kloster Hinrik Berkoue szeliger, wandages Borgermeister to konigfberge, Jerlich
van einer huffe to hewende in szyneme testament bryffe vor ein ewych testament to heuende ge-
geuen hadde vnde boscheiden. Darvmmhe segge wy gnante Abbatissa, Priorissa vnde gantze Con-
uenth to Czeden vor vnz vnde vnze Nakamelingen, den Erszamen Radt to koningelberge
vnde ock oren Nakamelingen der XX schock Merkes vnde des winspell Roggens haluen herkamende
whu vorberüeth vth hinrick Berkowen szeligen testament quydt, frye, ledich vnde losz in der
besten wyfzen, in Crafft vnde macht disses quydtbryffes, vnz keyne tosprake der haluen Jegen den
Erszamen Radt to konigfberge nichts in allen to bohholdende vnde Nummer to gedenkende.
Des to mer warer vnde wytliger tuchenisse ys vnzes Closters Ingesegell medt vnzer aller willen
vnde guder wilschaph Neden an desszen bryff boffestiget vnde gehangen, Dye geuen vnde ge-
schreuen ys Na cristli vnzers herren geborth vestteinhundert Jare am daghe tome des billigen apostels.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtharchives No. 802.

CCCXLVI. Notiz über eine Schuld des Kurfürsten und Markgrafen an die Stadt Königsberg,
am 22. Januar 1505.

Vnser gnedigste vnnd gnedige herren findt dem Rath zu konigfberg funffthalbhundert
gulden reinisch schuldig, die sy Iren f. g. vff derfelbenn begerlich ansynnen guttwillig gelyhen haben,
solch funffthalbhundert gulden reinisch wollen Ire f. g. Ine vff Reminiscere Im sechstenn Jare on
alles vertzyhen, Iren schadenn vnd vffzug gnediglichen aufzurichten vnnd zu betzalen one alles
geuerde, des haben sy Irer gnaden schultbryff. Actum am tag Vincentii etc. quinto.

Relator Nicolaus Thum, Rentmeyster.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 98.